

Klingende Hilfe für Afrika

Erfolgreiches Benefiz-Konzert in der Ebert-Halle

Heimfeld (blh). Christentum hautnah erleben, das war ein Ziel des Benefiz-Konzertes, das am Sonnabend in der Friedrich-Ebert-Halle vom Christlichen Hilfswerk für Afrika, kurz CHA, veranstaltet wurde.

Die rund 450 Besucher erlebten ein mitreißendes Programm, das vom eindrucksvollen Auftritt des „Tostedt Gospel Community Choir“ umrahmt wurde. Nur wenige hielt es bei dieser Musik auf ihren Sitzen, denn Mitsingen und Tanzen waren ausdrücklich erlaubt. Veranstalter Hans-Hermann Holst wollte mit diesem Abend ein Zeichen setzen: „Die Men-

schen mit der Botschaft Jesu Christi bekannt zu machen, ist das Ziel von CHA.“ Gerade in Zeiten von Terror und Krieg sollte das Christentum zeigen, dass es etwas ist, was Hand und Fuß hat. Dass dieses Konzept aufging, ließ schon das Programm vermuten. Denn das CHA hatte für das Benefiz-Konzert unter anderem die ehemalige Schlagersängerin Manuela Mahler gewonnen. Zusammen mit Millane Fernandez, in der Popmusikszene bekannt als „Blümchen“-Nachfolgerin, sang sie eine Mischung aus Schlager-, Pop- und Gospelmusik.

Das Christliche Hilfswerk für Afrika versteht aber nicht nur in Harburg die Menschen zu begeistern. Mit seinen verschiedenen Projekten in Ghana, Mosambik und Kenia versucht das CHA vor allem Kindern und Kranken direkt zu helfen. Das bedeutet laut Holst, dass persönliche Kontakte zu den Spendeneempfängern in Afrika bestehen. Das Geld komme den Bedürftigen in Form von Medikamenten, technischem Gerät oder Kleidung direkt zugute. Außerdem bestehe die Möglichkeit, die Patenschaft für ein afrikanisches Kind zu übernehmen und ihm dadurch den Schulbesuch zu ermöglichen.

Aktuelle Projekte beschäftigen sich mit dem Bau eines Trinkwasserbrunnens und mit der Verlegung einer Telefonverbindung, die in medizinischen Notfällen eine schnellere Hilfe ermöglichen soll. Als CHA-Vertreterin aus Ghana dankte Linda Ahenkorah den Harburgern für ihre Unterstützung. Der Abend erbrachte eine Spende von 4000 Mark.



Der „Tostedt Gospel Community Choir“ in Aktion: Die Lieder von der frohen Botschaft ließen das Publikum in der Ebert-Halle tanzen. Foto: blh

@ Weitere Informationen gibt es im Internet unter <http://move.to/cha>